

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1873

14.1.1873 (No. 13)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 13.

Dienstag den 14. Januar

1873.

Dankjagung.

Liedesgaben habe ich erhalten: von S. K. J. S., für die Bezahlungen an der Cäse und von Wittwe Hermann 2 fl. für arme Kranke und 1 fl. für die Bezahlungen an der Cäse. Mit herzlichem Dank!
Karlsruhe, den 13. Januar 1873.
Th. Roth, Stadtpfarrer.

Gabelsberger Stenographen-Verein.

Die statutenmäßige Monatsversammlung findet heute Abend 8 Uhr im Nebenlokale der Restauration „zu den Vier Jahreszeiten“ statt, wozu die ausübenden und unterstützenden Mitglieder, sowie die Teilnehmer am Elementarkurs eingeladen werden.
Der Vorstand.

Fabrikversteigerung.

Dienstag den 14. Januar 1873,

Nachmittags 2 Uhr anfangend,

werden wegen Wegung

Durlacherthorstraße Nr. 13 im zweiten Stock

(in der Nähe des Durlacherthors),

gegen Baarzahlung folgende Fabrikversteigert:

1 französische zweischläfrige Bettlade von Mahagony mit Bettrost, Seegras- und Wollmatratze, Bettung, Weißzeug, 1 Chiffoniere, 1 großer Spiegel mit Goldrahme, 2 Tische, Stühle, 1 Pariser Wasserbehälter mit 2 Messinghähnen, 1 Uhr, 2 Lampen, 1 Kaffee-Service von französischem Porzellan, Küchenschiff und sonstiger Hausrauh, einige Vorräthe von Kartoffeln, Rüben, Bohnen etc. etc., einige Centner Coaks, 1 eiserner Aushängeschild;

ferner:

eine vollständige Schneidereinrichtung, als: Boutique, Sixfrances, Bügeleisen etc. etc., ein kleiner Pariser Kochofen mit Vorrichtung zum Heißmachen von 3 Schneiderbügeleisen,

eine vorzügliche Pariser Nähmaschine,

sämmtliche Gegenstände sind wenig gebraucht und sehr gut erhalten;

sodann:

mehrere neue Paletots und sonstige Herrenkleider, sowie

Vorrath von schwarzem und blauem Tuch.

Hch. Rupp, Auktionator.

Bekanntmachung.

Nr. 37,165. Unter D. 3. 154 des Gesellschaftsregisters wurde eingetragen die Aktiengesellschaft „Pferdezüchtverein in Karlsruhe.“ Das Datum des Gesellschaftsvertrags ist der 23. Oktober 1872. Die Gesellschaft hat ihren Sitz dahier und ist auf unbestimmte Zeit gegründet. Ihr Zweck ist, Förderung der Pferdezucht im Großherzogthum Baden, im Interesse der Landwirtschaft, der Gewerbe und des Heerwesens. Das Grundkapital besteht aus 21,000 fl. (gleich 12,000 Thaler oder 36,000 Mark) und ist auf 100, der Gesellschaft gegen über untheilbare, auf den Namen lautende Aktien, jede zu 60 Thaler, und 50 auf den Inhaber lautende Aktien, je zu 120 Thaler, vertheilt. Der Generalversammlung bleibt es vorbehalten, das Grundkapital zu vermehren oder die Aktien umzuwandeln. Alle die Gesellschaft verpflichtenden Urkunden sind von dem

Vorsitzenden des Vorstandes, dem Schriftführer und einem weiteren Mitgliede des Vorstandes zu unterzeichnen. Die Bekanntmachungen, welche nach Maßgabe der Statuten erfolgen, müssen in der Karlsruher Zeitung, der bad. Landeszeitung und dem Tagblatt, und zwar 3 mal veröffentlicht werden.

Die Generalversammlung wählte als Mitglieder des Vorstandes die Herren: 1) Kaufmann Heinrich Gulde hier, 2) Kaufmann Emil Erhardt hier, 3) Architekt Wilhelm Schuffele hier, 4) Freiherr Leopold von Selbened, Rentner hier, 5) Bauunternehmer Bernhard Kirchenbauer hier, 6) Freiherr Albrecht von Rüd, Hofinhaber hier, 7) Hofthierarzt August Lydin hier, 8) Bankier Heinrich Müller hier, 9) Bezirksthierarzt Jakob Schneider hier, 10) Partikulier Konrad Rein hier, 11) Landwirth Karl August Zoberst von Knielingen; als Ersatzmänner, die Herren: 12) Kaufmann Julius Weber hier, 13) Oberpferdearzt Karl

Stratthaus hier, 14) Rittmeister a. D. Kaspar Bühler hier, 15) Hofmechaniker Karl Siedler hier, 16) Partikulier Sigmund Rieger hier.
Karlsruhe, den 7. Januar 1873.
Großh. Amtsgericht.
Rebenius.

Bergebung von Bauarbeiten.

Die Herstellung der Glaser-, Schloffer- und Tüchlarbeit zu dem im Jahr 1873 zu vollendenden Theil des Wintergartens im Groß. botanischen Garten dahier soll im Submissionsweg auf Einzelpreise in Afford gegeben werden.

Pläne, Bedingungen und Submissionsvorschriften können bei unterzeichneter Stelle (Zirkel 2b) täglich eingesehen werden.

Die Preisangebote sind ebendasselbst längstens bis

zum 20. Januar l. J.,

Vormittags 11 Uhr,

einzureichen.

Karlsruhe, den 13. Januar 1873.

3.1.

Großh. Hofbauamt.

Verkauf eines Bureaulokals samt Wohnung.

22. Die Steuerernehmer III. dahier bedarf in Bälde eines Bureaulokals samt Wohnung für den Steuererheber im westlichen Stadttheil, wo möglich zu ebener Erde. Anträge unter Angabe des Mietpreises wollen als bald bei unterzeichneter Stelle gemacht werden.

Karlsruhe, den 10. Januar 1873.

Großh. Haupteneramt.

Cromer.

Hausversteigerung.

3.3. Das der Wittve des Sprachlehrers Friedrich Bazoche zugehörige dreistöckige Wohnhaus in der Blumenstraße 9 dahier mit zweistöckigem Seitengebäude und Gärtchen, neben Christian Markstähler, Hofglaser, und Eduard Scherer, Schneidermeister, wird auf Antrag der Eigenthümerin am

Mittwoch den 13. Januar 1873,

Nachmittags 3 Uhr,

in der Wohnung des Unterzeichneten einer freiwilligen Versteigerung ausgesetzt und können die näheren Bedingungen zu jeder Zeit bei mir eingesehen werden.

Karlsruhe, den 30. Dezember 1872.

Großh. Notar Grimmer.

Fabrikversteigerung.

22. In Folge richterlicher Verfügung werden am

Dienstag den 14. Januar,

Nachmittags 2 Uhr,

im Pfandlokal (Waldhornstraße 26) gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

1 Pferd (7jähriger Fuchswallach, zum

Droschkenfabren geeignet), 1 Cbaise, 1 Taschenuhr und sonstige verschiedene Fabrnisse.

Karlsruhe, den 11. Januar 1873.
Süttisch, Gerichtsvollzieher.

Die Versteigerung

der Fabrnisse in der B h au n g des verl. bten Mechanikers Joseph Beramüller, Nr. 47 der Spitalstraße, wird heute, Vormittags 9 Uhr, fortgesetzt, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Wohnungsanträge und Gesuche.

* Akademiestraße 29 ist der 2. Stock des Vorderhauses, enthaltend einen Salon, 4 große Zimmer und Alkov, nebst Küche, 1 Mansardenzimmer, großen Keller, Holzstall etc., an stille Bewohner auf den 23. April d. J. beziehbar zu vermieten. Näheres daselbst.

* Akademiestraße 30 ist im Seitenbau eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und dem sonstigen Zugehör sogleich oder auf 23. Januar zu vermieten. Näheres in der Mansardenwohnung zu erfragen.

* Akademiestraße 30 ist im Seitenbau im zweiten Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller, einer großen Werkstätte mit Gaseinrichtung und großem Hofraum auf 23. April zu vermieten. Näheres in der Mansardenwohnung zu erfragen.

* Akademiestraße 37 ist der 2. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller, Speisekammer und Holzstall, auf 23. April zu vermieten. Näheres daselbst im Seitenbau im zweiten Stock.

* 22. Amalienstraße 24 ist der untere Stock, bestehend in 7 Zimmern mit Gasleitung, Küche, Speisekammer nebst allen übrigen Erfordernissen, auf 23. April zu vermieten. Näheres daselbst.

22. Bleichstraße 39 ist eine Mansardenwohnung mit 3 Zimmern, Küche, Keller, Antheil am Waschhaus und Trockenpeicher an eine ordnungsliebende Familie auf den 23. April zu vermieten. Näheres im untern Stock.

Bleichstraße 66, erstes Haus von der Ettinger Landstraße, zunächst dem Sallenwäldchen, sind auf den 23. April oder auch früher beziehbar Wohnungen zu vermieten: der 1., 2. und 3. Stock mit je 4 schönen Zimmern, Alkov, Küche, Mansarden, Glasabschluß, Wasser- und Gasleitung; eine Mansardenwohnung mit 3 Zimmern, Küche nebst Zugehör. Näheres Ettinger Landstraße 13 im zweiten Stock.

22. Herrenstraße 8, Seitenbau 2. Stock, ist eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche nebst Zugehör, auf 23. April zu vermieten.

Kriegsstraße 95 ist die Bel-étage mit 7 Zimmern nebst Zugehör auf 23. April d. J. zu vermieten. Näheres ebendaselbst parterre.

21. Langestraße 155 ist eine schöne Wohnung mit 4 oder 7 Zimmern 3 Stiegen hoch mit Zugehör auf 23. April zu vermieten.

* Langestraße 161 sind im Seitengebäude zwei freundliche Wohnungen, die eine von 3 Zimmern, Küche und Zugehör sogleich oder auf den 23. April, die zweite von 2 Zimmern, Küche und Zugehör auf den 23. April an ruhige Familien zu vermieten.

* 33. Nowads-Anlage 4 ist eine für sich abgeschlossene Wohnung im dritten Stock,

bestehend in 6 geräumigen Zimmern, Küche mit Wasserleitung, 2 Mansarden, 2 Kellerabteilungen, Antheil am Garten, Waschküche, Bädzimmer und Trockenpeicher, auf 23. April zu vermieten. Näheres zu erfragen ebendaselbst im untern Stock.

* Nowads-Anlage 7 ist im 3. Stock ein schön möblirtes Zimmer sogleich oder auf 1. Februar zu vermieten.

Ritterstraße 3, neben dem Museum, ist auf 23. April oder früher eine hübsche Wohnung zu vermieten, bestehend in 6 Zimmern mit 2 Balkons, Küche, Keller und 2 Mansarden. Wasser- und Gasleitung ist eingerichtet.

* Stephaniensstraße 21 ist eine Wohnung im 3. Stock, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Keller u. s. w., auf den 23. April zu vermieten. Näheres zu erfragen im Hinterhaus.

Waldhornstraße 13 ist die Parterrewohnung, bestehend in 7 Zimmern sammt allen Erfordernissen, auf den 23. April zu vermieten. Auf Verlangen kann auch Stallung für drei Pferde, Remise etc. dazu gegeben werden. Nähere Auskunft im Hause selbst über 1. Stiege, am besten Mittags zwischen 12 und 1 Uhr.

* Zähringerstraße 14 ist eine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller, Speisekammer und Holzr. misse, sowie Antheil am Waschhaus und Trockenpeicher, auf den 23. April zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

Ein Laden mit Wohnung ist auf 23. April zu vermieten. Näheres Langestraße 171.

Wohnungen zu vermieten:

- 1) eine Bel-étage, elegant eingerichtet, mit großem Salon mit Balkon, 8 Zimmern, Küche, Keller, Kammern etc.;
- 2) im dritten Stock 9 Zimmer im Ganzen oder in 2 Wohnungen abgetheilt nebst Zugehör;
- 3) zwei kleine Wohnungen im Seitenbau von je 2 und 3 Zimmern, Küche etc.;

Zu sämmtlichen Wohnungen Wasserleitung, Canalisation und theilweise Gasleitung. Näheres zu erfragen Zähringerstraße 67 oder im Hause selbst Langestraße 119.

In zwei Neubauten der ersten Häuser in der Bleichstraße 64 und 66, ganz nahe am Sallenwäldchen gelegen, habe ich auf den 23. Januar drei Wohnungen im ersten, zweiten und dritten Stock, je mit 4 Zimmern, Alkov, Küche, Mansarde nebst Zugehör, zu vermieten.

Ferner vermiete ich auf 23. April d. J. oder auch früher drei Wohnungen mit je 4 Zimmern, Alkoven, Küchen u. s. w., sowie eine Mansardenwohnung mit 3 Zimmern, Küche und Keller; sämmtliche Wohnungen sind schön ausgestattet, mit Wasser- und Gasleitung versehen und theilweise mit Glasabschluß.

Das Nähere bei **Leopold Weiß,** Ettinger Landstraße 13 im zweiten Stock.

33. Die obere Wohnung einer Villa in der Kriegsstraße ist wegen Wegzug bis 23. April zu beziehen; dieselbe enthält 7-11 Zimmer, Beranda, Balkon, Gasleitung, Garten und alle anderen Erfordernisse. Das Nähere im Rentor des Tagblattes zu erfahren.

* 33. Es wird auf den 23. April eine Parterrewohnung, bestehend aus 8 Zimmern nebst einer Mansarde, Küche, Keller etc., zu vermieten gesucht. Anfragen deshalb können Stephaniensstraße 49 entgegengenommen werden.

33. Eine hübsche Wohnung von 3 Zimmern, Alkoven, Küche und sonstigem Zugehör ist sogleich zu vermieten. Näheres Kreuzstraße 1 b.

* 32. Wegen Wegzug ist eine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Speisekammer und Keller, bis 23. Januar oder später zu vermieten: Leopoldstraße 15 im Hinterhaus.

Eine elegante Bel-étage, 7 Zimmer, Alkov, nebst großem gewölbtem Keller, Stallung für 3 Pferde, Coasjenremise, ist Versegung halber auf 23. April zu vermieten. Näheres im Rentor des Tagblattes.

In meinem Neubau Kreuzstraße 12 ist der zweite Stock, bestehend in 5 Zimmern, 2 schönen Mansarden, Küche, Keller nebst Zugehör, mit Gas- und Wasserleitung versehen auf 23. April zu vermieten.

F. E. Weißbrod Witwe.
* 31. Eine schöne Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 4 großen Zimmern sammt Zugehör, sogleich zu vermieten und zu beziehen. Näheres Wilhelmstraße 24.

21. Eine schöne, freundliche Wohnung, bestehend in 4 Zimmern mit Balkon, Küche, Keller und Speisekammer, ist wegen Wegzug auf den 23. April zu vermieten. Näheres Wilhelmstraße 1.

* Es ist eine Wohnung im zweiten Stock mit Balkon, bestehend in 6 Zimmern, Küche, Keller und allen Erfordernissen, auf den 23. April zu vermieten. Zu erfragen Marienstraße 26 im untern Stock.

21. Ecke der Langen- und Hasanenstraße 2 ist im untern Stock eine für sich abgeschlossene Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und Speisekammer, auf 23. April zu vermieten. Nähere Auskunft daselbst im Laden.

Kleine Herrenstraße 14 ist im 2. Stock eine schöne Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, wovon 2 an die Straße gehen, nebst Küche, Keller, Holzstall, Speisekammer und Antheil am Waschhaus, an eine einzelne Dame oder kleine Familie auf den 23. April zu vermieten. Das Nähere im untern Stock rechts zu erfragen.

* 33. Auf Ostern ist eine Wohnung im zweiten Stock, bestehend in 5 Zimmern sammt Zugehör, zu vermieten. Zu erfragen im Gasthaus zur Blume in Durlach.

21. **Mühlburg.** Hauptstraße 183 ist eine hübsche Wohnung im zweiten Stock, bestehend in 3 Zimmern, Küche und Zugehör, auf kommendes Du. rial zu vermieten.

Wohnung mit Werkstätte zu vermieten.

* Langestraße 24 ist eine Wohnung nebst geräumiger Werkstätte und sonstigen Räumlichkeiten auf den 23. April zu vermieten; dieselbe würde sich hauptsächlich für Schreiner oder Glaser eignen, da daselbst ein solches Geschäft über 30 Jahre mit gutem Erfolg betrieben wurde. Das Nähere daselbst im untern Stock.

21. Mühlburg. Bahnhofstraße ist der untere Stock von 3 Zimmern, Küche, Keller und Holzstall an eine ruhige Familie auf den 23. April zu vermieten. Näheres bei Stadtdirektor Kohler.

Zimmer zu vermieten.

* 22. Es ist sogleich ein gut möbirtes, auf die Straße gebendes Mansardzimmer an zwei solide Herren zu vermieten: Langestraße 211A.

* Spitalstraße 36, zwei Stiegen hoch, sind zwei freundliche Zimmer vom 1. Februar ab zu vermieten.

* Erbprinzenstraße 18 sind im untern Stock zwei ineinandergehende, unmöbirtete Zimmer auf Ende Januar oder 1. Februar zu vermieten.

* Spitalstraße 25, im dritten Stock, vom Hofthor aus links, sind zwei ineinandergehende, hübsch möbirtete Zimmer an einen Herrn auf 1. Februar zu vermieten.

* 21. Langestraße Nr. 159 sind zwei unmöbirtete Zimmer sogleich oder später zu vermieten.

Ein großes, unmöbirtetes Zimmer mit oder ohne Stall für 3 Pferde ist sogleich zu vermieten. Zu erfragen Steinstraße 23 zu ebener Erde.

* 21. Spitalstraße 26a ist ein möbirtes, heizbares Mansardzimmer mit 2 Betten sogleich zu vermieten. Näheres daselbst im 3. Stock links.

* Ein großes, gut möbirtes Parterrezimmer, mit oder ohne Schlafzimmer, ist an zwei solide Herrn sofort zu vermieten: Spitalplatz 36 im ersten Stock.

* Ein gut möbirtetes Zimmer parterre, auf die Straße gehend, ist sogleich oder bis 1. Februar zu vermieten. Näheres Kreuzstraße 7.

* Kronenstraße 49, nahe dem Friedrichsthor, ist ein schön möbirtetes Zimmer, mit zwei Fenstern auf die Straße gehend, sogleich oder auf den 1. Februar an einen soliden Herrn zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock.

Schlafstelle zu vermieten.

* Eine kleine, möbirtete Schlafstelle mit Ofen ist sogleich an einen soliden Arbeiter zu vermieten. Näheres Jähringerstraße 37 im zweiten Stock.

Langestraße 155

ist ein Magazin mit Keller sogleich oder auf 23. Januar zu vermieten. 21.

Stallung für 3 Pferde,

Kutschzimmer, Remise für 2 Wagen, 2 Heuspeicher sind sogleich zu vermieten: im Hause Friedrichsplatz 4.

Stallung zu vermieten.

* 33. Stephanienstraße 34 ist sogleich Stallung für 3 Pferde nebst Dienerszimmer zu vermieten.

Wohnungsgesuche.

31. Ein unteres Stockwerk mit oder ohne Laden, in welchem das Tapetiergeschäft ungehindert getrieben werden kann, wird auf 23. April zu mieten gesucht. Näheres bei A. Weisenböhrer, Langestraße 185.

* Eine kleine Familie von 2 Personen sucht sogleich oder auf den 1. Februar eine kleine Wohnung. Zu erfragen Durlacherthorstraße 17 zu ebener Erde.

* Zwei Damen suchen auf 23. April eine hübsche Wohnung von 4-5 Zimmern mit allem Zugehör in einem ruhigen Hause innerhalb der Stadt. Auskunft wird ertheilt: Karl-Friedrichstraße 17 im 3. Stock.

* 21. Ein Ehepaar ohne Kinder sucht eine Wohnung von 5-6 Zimmern nebst Küche u. s. w. auf 23. April. Die Wohnung soll zwischen der Adler- und Herrenstraße ebener Erde oder eine Stiege hoch sein. Gas- und Wasserleitung unerlässlich. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Zimmergesuche.

* 33. Eine einzelne Dame sucht auf den 23. April zwei freundliche Zimmer parterre oder im ersten Stock. Adressen bittet man mit Preisangabe Akademiestraße 31 im dritten Stock abzugeben.

21. Eine ältere Frau sucht ein kleines unmöbirtetes Zimmer auf 1. März oder später. Schriftliche Adressen wolle man unter Nr. 500 poste restante abgeben.

Dienst-Anträge.

* Ein reinliches, ordentliches Mädchen findet sogleich eine Stelle: Herrenstraße 25 parterre.

* Ein braves Mädchen, welches einer besondern Küche gut vorstehen kann, sich auch häuslichen Arbeiten unterzieht, gute Zeugnisse aufzuweisen hat, wird sogleich in Dienst gesucht. Näheres Akademiestraße 1 im untern Stock, rechts erste Thüre.

* Ein solides, fleißiges Mädchen, welches kochen kann und die häuslichen Arbeiten versteht, wird sogleich oder später in Dienst gesucht. Zu erfragen Waldstraße 32b.

* Ein braves Mädchen, welches im Kochen und den häuslichen Arbeiten erfahren ist, findet bei einer kleinen Familie auswärts sogleich eine gute Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Dienst-Gesuche.

* Für ein Mädchen aus dem Oberlande, 15 Jahre alt, wird eine ihrem Alter angemessene Dienststelle gesucht. Zu erfragen Waldstraße 53 im Laden.

21. Ein Mädchen, mit den besten Attesten aus angeesehenen Häusern versehen, sucht Stelle als Zimmermädchen, Bonne oder zur Unterstützung der Hausfrau, am liebsten bei einer auswärtigen Herrschaft. Zu erfragen Durlacherthorstraße 3 im 2. Stock.

* Ein Mädchen, welches gut kochen kann, sucht eine Stelle auf 1. Februar. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Ein Mädchen von gesetztem Alter, welches einer Küche selbstständig vorstehen kann, sich auch allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Schwanenstraße 1 im Vorderhaus 2. Stock.

* Ein Mädchen, welches selbstständig einer besseren Küche vorstehen kann, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Schwanenstraße 28 parterre.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich allen Arbeiten willig unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Kleine Spitalstraße 2.

* Ein Mädchen, welches allen häuslichen Arbeiten vorstehen, putzen, waschen und kochen kann, sucht eine Stelle. Näheres Karlsstraße 12 im 2. Stock.

Kutscher-Gesuch.

* 21. Es wird sogleich ein tüchtiger Kutscher gesucht, welcher sich über gute Aufführung durch Zeugnisse ausweisen kann. Das Nähere im Kontor des Tagblattes.

Stellenanträge.

* Ein junges Mädchen aus guter Familie wird auf ein Schloss in der Nähe Badens als Fremdenführerin gesucht. Nähere Auskunft wird Waldstraße 2 ertheilt.

Ein Verwalter- und Aufseher-Stelle in einer Fabrik im Elsaß ist zu vergeben. Besondere Rücksicht wird auf Invaliden oder ausgediente Militärs genommen, welche durch gute Zeugnisse ihre Befähigung nachweisen können. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Hausbursch-Stelle.

21. Ein kräftiger solider Bursche, der das Packen von Ballen und Kisten gut versteht und möglichst gleich eintreten kann, wird gegen guten Lohn gesucht. Näheres Langestraße 148 ebener Erde.

Monatsdienst-Antrag.

* Eine zuverlässige, solide Monatsdienst-Person wird auf 1. Februar gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Stellengesuche.

* Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen, sowie den häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht sogleich eine Stelle. Näheres im Bureau für Arbeitsnachweis von J. Müller, Amalienstraße 15.

* Eine gesunde Schenkamme sucht bis Ende dieser Woche eine Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Eine gesunde Schenkamme sucht eine Stelle. Näheres zu erfragen bei Joseph Rauch in Mühlburg beim Bahnhof.

* Eine gesunde Schenkamme sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen bei Schmiedemeister Deger in Stupferich bei Durlach.

Beschäftigungs-Gesuche.

* Ein fleißiges, rechtshaffenes Mädchen sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen. Zu erfragen Jähringerstraße 22.

* Eine geborene Französin, noch jung, verheiratet, sucht den Tag über Beschäftigung hier in einem Gasthaus im Bägeln und Waschen anebessern. Zu erfragen Waldhornstraße 35 eine Stiege hoch.

Verloren.

Sonntag Vormittag wurde von der kleinen Herren- durch die Blumenstraße, Ludwigsplatz

und Erbsenzinnskränze bis in die Eintracht ein goldener Siegel in q verloren. Der redliche Finder wird gebeten, denselben gegen gute Belohnung kleine Herrenstraße 11 im zweiten Stock des Vorderh u f s abzugeben.

*3.1. In der Nacht vom Samstag auf Sonntag wurden ein Schlüsselbund, ein Spazierstock mit der Aufschrift Jan s/m l. F. und ein ledern r Tabaksp utel verloren. Der Wiederbringer erhält eine gute Belohnung: Marienstrafe 1 im 2. Stock.

Verwechselfter Gut.

Derjenige Herr, welcher am Sonntag Vormittag einen ganz neuen schwarzen Seidenhut im Café Pfand gegen einen bedeutend älteren vertauschte, wird ersucht, solchen sofort Schloßplatz 7 im untern Stock wieder umzutauschen.

Wer uns Auskunft über einen gewissen Schäler (der Vorname uns unbekannt), kleiner untersezierter Mann, trägt einen dunkelgrünen Rock, geben kann, nach seiner erschwindelten Angabe hier im Ständehaus beschäftigt, früher in Breiten, und der zwei Mal seine Wohnung uns falsch angegeben hat, erhält eine Belohnung.

J. Günth & Sohn,
Hoflederermacher.

Geunden.

* Ein Bund Schlüssel wurde auf der Ladenstraße, Wilhelmstraße 1, gefunden und ist daselbst abzugeben gegen die Einrückungsgebühr.

Hausverkauf.

*3.1. Im westlichen Stadttheil ist ein dreistöckiges, gut gebautes Haus unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Billige Bügel-, Pferde- und Fußteppiche.

*3.1. Unterzeichneter verkauft obengenannte Teppiche von 2 fl. 48 kr. an.

A. Mahler, Waldhornstraße 56.

Wildbad.

*2.1. Eine größere Parthe schönes, trockenes, buchenes Scheit- und Prügelholz verkaufen billigt.

Bolz & Brachbold.

Hand-Nähmaschine.

eine gebrauchte, aber noch gut erhaltene und sehr schön nähend, hat im Auftrag billig zu verkaufen das Commissionsbureau von Fr. Caspar, Karlsstraße 11.

Britischenwagen zu verkaufen.

*3.1. Es ist ein noch gut erhaltener vier rädriger Britischenwagen zu verkaufen, dienlich um Umzüge zu besorgen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Verkaufsanzeigen.

In der Möbelhandlung von Lazarus Bär sind folgende Gegenstände billig zu verkaufen: 1 Silberschrank mit reicher Schnitzarbeit, verschiedene Chiffonniere, Kommoden, Tische, Schränke, Spiegel, Stroh-, Rohr- und Holzstühle, Kanapee, Bettladen mit oder ohne

Matrassen, fertige Betten und Plum aus sowie eine große Auswahl in Federn und Flaum. Auch werden gebrauchte Möbel und Betten angekauft.

*2.2. In der Möbelhandlung von E. Kappler, Waldhornstraße 35, ist billig zu verkaufen: Chiffonniere, ein- und zweibürige Kästen, Küchenschranke, Stroh- und Polsterstühle, Kanapee, Bettladen, mit und ohne Kopf-, Kopfhaar- und Seegrass-Matrassen, neue und gebrauchte, Betten, Kommoden, Nacht-, Tisch- und runde Tische, Hautenils, Klavierstühle u. s. w.

*2.2. Neue Möbel zu verkaufen: 1 Schreibtisch, 2 Nähtische, 3 Ovale, polirte Pfeilertische, 1 Sekretär, 1 großer Kommod mit 4 Schubladen, 3 kleine Kommode, 1 Waschkommod, 1 Pfeilertischchen, polirte massive Bettladen von 14 bis 16 fl., Kopf-, Matrassen, Kopfpolster, 8 verschiedene Tisch- und Küchentische, Strohstühle, Kinderstühle: Akademiestraße 30 im Hinterhaus.

*2.2. Ein frisch umgea breite es Kanapee, wie eine grüne Vorhüre hat im Auftrag zu verkaufen.

Wilhelm Riff, Tapetier,
18 Hirschstraße 18.

* Eine gepolsterte Vorhüre ist wegen Wegzug billig zu verkaufen: Kriegestraße 82 parterre.

* 300 Stück sehr gut erhaltene Weinflaschen sind im Ganzen oder in kleineren Parthien zu verkaufen: Karl-Friedrichstraße 22 im 2. Stock.

* 2 Bettladen, 2 Deckbetten, 1 Strohsack mit Kopfpolster sind zu verkaufen: Akademiestraße 33 im zweiten Stock des Vorderhauses.

* Neue Gegenstände sind billig zu verkaufen: 2 Pfeilertische, 1 schöner Kommod mit 4 Schubladen, schöne Chiffonniere, einbürtige Kästen, massive Bettladen mit und ohne Kopf-, viereckige polirte Tische, Ovale, Nachttische verschiedene Spiegel, neue und gebrauchte Betten, Küchenschranke und Strohstühle bei G. Fuller, Steinstraße 6 im Hinterhaus parterre.

* Ein Ladentisch, einige Ladenschäfte und ein Anhängerschild sind zu verkaufen: Erbprinzenstraße 22 im Hinterhaus.

Hauskaufgesuch.

*2.1. Wer ein Wohnhaus um den Kaufpreis von 9000 bis 12,000 fl. im Bahnhofsstadttheil, zunächst der Stadt, ohne Unterhändler gegen Anzahlung von 6000 bis 7000 fl. zu verkaufen hat, beliebe Offerte zu richten: J. S. Jähringerstraße 41 im untern Stock rechts.

Zither-Gesuch.

* Eine gebrauchte, noch gut erhaltene Zither wird zu kaufen gesucht. Näheres Kriegestraße 88 im 2. Stock.

Kaufgesuche.

Es wird eine gebrauchte Gartenpflanze zu kaufen gesucht. Offerten nimmt Herr Rudolph Schramm, Bahnhofstraße 2, entgegen.

Ritterstraße 12, dem Museum gegenüber, werden angekauft: Gold, Silber, Kleidung, Bettung, und dafür die besten Preise bezahlt.

* Ein kleines Cello für einen Anfänger wird zu kaufen gesucht. Näheres Schloßplatz 17 im zweiten Stock.

Unterzeichnete empfiehlt sich den geehrten Damen Karlsruher's im Ankauf von Gold, Silber, Herren- und Frauenkleidern, Bettung, Weiszeug und zahlt die höchsten Preise. Adressen wolle man bei den Herren Thorwart Bunder vor am Ettlingerthor und Söllischer am Karlsruher abgeben.

*2.1. Frau Lazarus aus Bruchsal.

Anzeige.

Gold und Silber, Kleider, Betten, Möbel, Matulatur und Metallgegenstände werden angekauft und bittet man, Anträge bei Herrn Thorwart Hof am Mühlburger Thor oder Waldstraße 21 im zweiten Stock abzugeben.

W. Bodenheimer aus Ettlingen.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft: Waldhornstraße 86 bei A. Mahler.

Verbrauerei Abgänge,

welche sich zum Branntweinbrennen eignen, als Hefe, Trüb oder verdorbenes Bier, werden zu kaufen gesucht. Von wem? sagt das Kontor des Tagblattes.

*2.2. Lagerplatz, einen abgeschlossenen, hat sogleich zu vermieten **B. Kuhn,** Marienstrafe 1.

Theaterplatz zu vergeben.

* Ein Viertel Parterrelogenplatz gerade Tour ist zu vergeben. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Anerbieten.

* Es wird ein Kind in elterliche Pflege aufgenommen und eine gute Behandlung zugesichert. Zu erfragen Langestraße 107 im Hinterhaus im 2. Stock.

Gesuch.

* Gesucht wird ein guter Mittagstisch in einem Privatbaufe. Adressen bittet man schriftlich Waldstraße 3 im zweiten Stock abzugeben.

Privat-Bekanntmachungen.

Thee

bei **Wilhelm Hofmann,** Großh. Hoflieferant.

Französischen Champagner

à 1 fl. 54 kr. und 2 fl. 6 kr. per Flasche inclusive Zoll empfiehlt in bester Qualität

Paul Meyer,

4.4. 2 a Erbprinzenstraße 2 a.

3.3. **Louis Kaufmann.**

Conditor,

Ludwigsplatz 59,
empfehlst:

Gefrorenes

in 6 verschiedenen Sorten zu jeder Zeit
in Backstein- wie in schönst façon. Formen,
ebenso in Früchten:

Bombes à la glaces und Biscuits
glacés, Crèmes, Gelées, blanc man-
gers, Charlottes de Russe
in verschiedenem Geschmack,
Schlagrahm und Kaffee ahm,
rohes Eis.

1868er

Rheinweine.

Riersteiner Berg 1 fl. 12 fr.,

Raenthaler 1 fl. 24 fr.,

Marcobrunner Riesling-

1 fl. 36 fr.,

Rüdesheimer Berg 1 fl. 36 fr.,

Hochheimer Domdechancei

1 fl. 45 fr.,

Liebfrauenmilch Auslese

1 fl. 36 fr.,

Jugelheimer (roth) 1 fl. 24 fr.,

Afmannshäuser Ausstich

(roth) 1 fl. 36 fr.,

1863er Marcobrunner Aus-

lese 3 fl. 30 fr.,

1863er Johannisberger Ka-

binet (Fürst Metternich'sche

Kellerei) 3 fl. 48 fr. bis 7 fl.,

1863er Steinberger Kabinet

(Herzoglich Nassau'sche Kellerei)

4 fl. 48 fr. bis 7 fl.

empfehlst in ausgezeichneten Sorten

Louis Lauer,

Großherzoglicher Hoflieferant,

4.4. 12 Akademiestraße 12.

Berliner Pfannkuchen

täglich von 10 Uhr an bei

Louis Kaufmann, Conditor,

3.3. Ludwigsplatz 59.

Nuits

(Burgunder)

à 54 fr. per Flasche empfehlst in
feinster Qualität

Paul Meyer,

4.4. 2a Erbprinzenstraße 2a.

1865r Markgräfler

in bester Qualität, per Flasche à 42 fr.,
empfehlst

Louis Lauer,

Großherzoglicher Hoflieferant,

4.2. 12 Akademiestraße 12.

Bordeaux-Pflaumen

per Kilo 18 fr.,

bei Abnahme von 10 Kilos 15 fr. per
Kilo, empfehlst

Wilhelm Hofmann,

6.4. Großh. Hoflieferant.

4.4. **Feinsten
Kirschengeist**

empfehlst

Louis Lauer,

Großherzoglicher Hoflieferant,

11 Akademiestraße 12.

Ganze, geschaltete und geriffene
Erbsen, große Linsen, 2.1.

Apfelschnitz, türkische Zwetsch-

gen und Dürre Kirschen empfehlst

Friedrich Herlan,

Langestraße 100.

Frische

Göttinger Cervelatwurst,

Frankfurter Leber- u. Brat-

würste,

ächte Lyonerwurst,

Wertheimer Wurstwaren,

vom. Gänsebrüste und

Gänsekeulen

empfehlst **Louis Dörle,**
Großherzoglicher Hoflieferant.

Frische
cond. Milch,

Nestle's Kindermehl,

Liebig's und Buschenthal's

Fleischextract

empfehlst **Louis Dörle,**
Großherzoglicher Hoflieferant.

Friscben
westph. Schinken

empfi. hlt

Louis Dörle,

Großherzogl. Hoflieferant.

Nordhäuser



Uralter Nordhäuser

in Flaschen zu 56 und 36 fr.

Nordhäuser Doppel-Korn.

Jedem Magenleidenden empfohlen in

Flaschen zu 1 fl. 24 fr. und 48 fr.

„Passe par tout“

(Universal-Kräuter-Korn-Bitter)

in Flaschen zu 1 fl. 12 fr. und 42 fr.

Nordhäuser Getreide-Kümmel.

Reinstes Frühbudegetränk, in Flaschen

zu 1 fl. und zu 36 fr.

Zu haben bei **Th. Brugier** in

Karlsruhe, Waldstraße 10. 6.3.

3.3. **Hohes Eis**

verkauft

Louis Kaufmann, Conditor.

Futtermehl

ist zu haben bei

Karl Schönemann,

Erbprinzenstraße 14.

Etheerseife von Albin Henze

in Halle a. d. S. ist ärztlich

empfohlen gegen alle Haut-

krankheiten, Flechten, Scropheln,

Milch, Sommersprossen etc., à Stück

18 fr. acht zu haben bei

Th. Brugier in Karlsruhe,

12.3. Waldstraße 10.

Weißer flüssiger Leim

von **Ed. Gaudin** in Paris.

Kalt zu gebrauchen in geringer Quantität, zum

Leimen von Papier, Pappdeckel, Porzellan

Glas und andern Sachen.

Zu haben à Flacon 14 und 28 fr. bei

12.5. **Th. Brugier,** Waldstraße 10.

Morgenhauben

in einfacheren und reicheren Mustern b. stets

fortirt empfehlst

2.2. **Friedrich Wirth,**

Langestraße 122, Ecke der Waldstraße.

6.2. Unterzeichnete empfehlst sich im Ab-

nähen von Couverten, Unterröden (Zwickel-),

sowie auch im Weisnähen bei guter und

schneller Bedienung.

Frau Kühner,

Erbprinzenstraße 16 im 4. Stoc.

Specialität. Rechte
Schwarze Guipures
 in Seide und Lamas,
 ächte und Imitations-
Valenciennes,
Points
 in größter Auswahl zu be-
 deutend ermäßigten Preisen
 bei **N. L. Homburger,**
 Langestraße 203.

Spibengegenstände.
Gänzlicher Ausverkauf.
 4.1. Wegen gänzlicher Aufgabe meines Ge-
 schäfts verkaufe ich meine noch vorhandenen
 Waarevorräthe zu selbstkosten Preisen.
 Besonders mache ich aufmerksam auf Bett-
 druck, Barchent, Kölsch, Gebild etc.
W. Trubinger,
 Erbprinzenstraße 22 im Hinterhaus.

Für Herren!
Billige Herrenkleider
 von guten Stoffen und solid gearbeitet und
 zwar:
Winter-Paletots à 7 fl. und höher,
Winter-Jaquettes à 6 fl. u. höher
Winter-Zoppen in Wolle à 4 fl. und
 höher,
Winter-Zoppen in Baumwolle à 2 fl.
 und höher,
Winter-Duckett-Hosen à 4 fl.
 und höher,
Winter-Weiten à 2 fl. und höher bei
Carl Seeligmann,
 14 Ritterstraße, neben dem Erbprinzen

Cotillon-Bouquets
 zu 5, 10, 15 und 20 fl. das Hundert bei
 12.3. **Ch. Wilser,**
 Ecke der Erbprinzen- und Karlsstraße.

Welschkorn
 steht eine Partie im
Gasthaus zur Sonne
 zum Verkaufe und wird stümweise,
 sowie in größerem Quantum zu billigen
 Preisen abgegeben. 3.2.
Kornmeyer.

Anzeige.
 * Heute Abend frische Leber- und Grie-
 benwürste empfiehlt
Louis Benzing,
 Gasthaus zum goldenen Karpfen.

Anzeige.
 * Aechtes Oberländer Kirschwasser die
 Flasche zu 48 kr., sowie Zwetschgenwasser die
 Flasche zu 24 kr. ist fortwährend zu haben:
 Akademiestraße 25 im Hintergebäude.

Handschuhwascherei.
 *143. Militärhandschuhe werden nach
 russischer Art jeden Tag gewaschen, wobei das
 Leder weich bleibt, sowie dänischer, Woschleder-
 und Gletscherhandschuhe in allen Farben bei
Frau Dengler,
 Akademiestraße 21 im 3. Stock.

Handschuhwascherei.
 Glacé-, wach- und dänischleberne
Handschuhe werden schön und geruchlos
 gewaschen bei
Frau Müller,
 Stephaniensstraße 19 im Hinterhaus.

Schweineschmalz,
 reines, wird fortwährend abgegeben bei
 *2.2. **B. Kubu** zur Germania

Todesanzeige.
 Freunden und Bekannten widmen wir
 die traurige Nachricht, daß unser lieber
 Vater, Bruder, Schwiegervater und
 Großvater, Partikular August Geisen-
 dörfer, Sonntag Abend 9 Uhr sanft
 verschieden ist.
 Die Beerdigung findet Mittwoch den
 15. Januar, Morgens 10 Uhr, statt.
 Wir bitten um stille Theilnahme:
 Die Hinterbliebenen.

Todesanzeige.
 Heute Abend 9 1/2 Uhr wurde unser
 lieber Vater, Großvater und Schwieger-
 vater, Heinrich Mäusle, Schuhmacher-
 meister, von seinem langem und schweren
 Leiden durch einen sanften Tod erlöst,
 wovon wir Freunde und Bekannte mit
 der Bitte um stille Theilnahme benach-
 richtigten.
 Die Beerdigung findet Dienstag, Mit-
 tags 2 Uhr, statt.
 Trauerhaus: Dufacherhofstraße 44
 Karlsruhe, den 12. Januar 1873.
 Die trauernden Hinterbliebenen:
Max Maisch,
Sermine Maisch, geb. Mäusle.

Todesanzeige.
 Gestern Nacht 9 1/2 Uhr verschied nach
 längerem Leiden unser geliebter Vater,
 Bruder, Schwiegervater und Großvater,
Ludwig Kammerer, Partikular,
 im Alter von 64 Jahren.
 Wir bitten um stille Theilnahme.
 Karlsruhe, den 13. Januar 1873.
 Im
 Namen der trauernden Hinterbliebenen:
Louis Kammerer Sohn.
 Die Beerdigung findet Dienstag Nach-
 mittags 3 Uhr statt.

5.2. **Mein Contor**
 befindet sich jetzt neue **Waldstraße 81.**
C. W. Roth,
 St infoblengegeschäft.

Nähmaschinen
 aller bewährten Systeme
 unter Garantie und Zahlungs-Erleichterung,
 feinstes harzfreies Maschinenöl,
 sowie
 Nadeln, Garn, Seide und Apparate
 empfiehlt
die Nähmaschinen-Fabrik
Junker & Ruh
 in Karlsruhe,
 Sommerstrich (verlängerte Sophienstraße).
 Lager in der Stadt: Ecke der Wald- und Langenstraße
 (im ehemaligen römischen Kaiser).



Ball- und Braut-Bouquets,
 elegant ausgestattet in seidenen Enveloppes, empfiehlt für gegenwärtige Ballfaison
Die Kunstgärtnerei von Ch. Wilser,
 12.3. Verkaufsort: Ecke der Erbprinzen- und Karlsstraße.

Dankagung.

* Für die ehrenvolle Beigleitung und reiche Blumenspende, welche meiner lieben, unvergesslichen Tochter Emma zu Theil wurde, spreche ich mein innigsten Dank aus.

Zu i. Erb. Secretärs Wittwe.

Kalender pro 1873

sind in nachstehenden Sorten bei **Müller & Gräff** (Zähringerstraße 96) vorräthig:

	Preis
Bilderkalender, der lustige	9 fr.
Dabeinkalender	54 fr.
Einstecker-Kalender	12 fr.
Familien-Kalender, illustriert	18 fr.
Gustav-Adolf-Kalender	8 fr.
Hausfreund (kath. Kalender)	36 fr.
Hauskalender, kathol.	9 fr.
Jahresbote	6 fr.
Janke's deutscher Volkskalender	15 fr.
Kalender für Zeit und Ewigkeit von Altan Stolz	9 fr.
Kolping's Kalender für kath. Volk	36 fr.
Laudrosch, Herriedener	9 fr.
Lahrer hinführende Bote	9 fr.
Nierig's deutscher Volkskalender	36 fr.
Rastatter hinführende Bote	6 fr.
Reichskalender, deutscher	18 fr.
„Schiller“ deutscher Reichs- und Geschichts-Kalender (Abreißkalender)	36 fr.
Sonnkalender (mit Prämie)	9 fr.
Spinnstube von Lorn	45 fr.
Steffen's Volkskalender	45 fr.
Tagebuch für das Geschäftsbüro	27 fr.
Vaterlandskalender	9 fr.
Wanderer am Bodensee (mit Prämie)	6 fr.
Württembergischer Kalender	6 fr.
Jur's deutsche Reich. Jahrbuch deutscher Dichter und Gelehrter.	

Geschäftskalender, Wandkalender, Schiller (Abreiß)kalender, Taschen- und Portemonnaiekalender, Haushaltungsbücher
in größter Auswahl,
Die beliebtesten Damenkalender
à 30 fr.

Gesellschaft Eintracht.

Generalversammlung

Samstag den 8. Februar, Abends 6 Uhr.

Tagesordnung:

- 1) Vorlage der Rechenschaftsberichte.
- 2) Desgleichen des Budget pro 1872/73.
- 3) **Verathung u. Beschlussfassung über die abzuändernden Statuten.**
- 4) Verathung und Beschlussfassung über ein aufzunehmendes Anlehen. 3.1.
Das Comité.

Regelbahn der Schützen-gesellschaft Karlsruhe.

3.3. Es sind noch einige Abende (oder Nachmittage) in der Woche an solide Gesellschaften (auch Nichtmitglieder) zu vergeben. Zu erfahren im Schützenhaus.

N.B. Die Bahn ist gut geheizt und mit Gas beleuchtet.

Die Weinhandlung

von

J. G. Deisz, Academiestrasse 31,

empfehl:

Badische Weine: Markgräfler, Mauerwein, Clevner, Affenthaler, Zeller.

Pfälzer Weine: Deidesheimer, Dürkheimer, Ruppertsberger, Forster, Forster Kirchenstück.

Rhein- und Moselweine: Niersteiner Berg, Rauenthaler, Marcobrunner, Rudesheimer, Hochheimer, Liebfrauenmilch, Zelllinger, Brauneberger, Pisporter, Ingelheimer, Assmannshäuser, Johannisberger (Metternich'sche Kellerei), Steinberger Kabinet (Kellerei Eberbach).

Bordeaux-Weine: Médoc, Médoc Valeyrac, St. Estèphe, St. Emilion, St. Julien, Château Margeaux, Château Lafitte, Château Lagrange, Château Gruaud la Rose (Baron Sarget), Haute sauternes, weiss.

Ungar-Weine: Ofener Adelsberger.

Burgunder- und südfranzösische Weine: Rousillon, St. Georges, Chablis, Pouilly, Macon, Nuits, Château neuf du Pape, Pommard, Chambertin, Clos de Vougeot.

Dessert-Weine: Malaga, Madeira, Dry Madeira, Portwein, Muscat Lunel, Muscat Frontignan, Muscat Rivesaltes, Hermitage rouge, Hermitage paille, Sherry, Sherry Amontillado, Marsala, Syracuser, Alicante, Pinto de Rota, Malvoisie, Lacryma Christi, Ruster Muscat, Ruster Muscat (Ausbruch), Tokayer, Kron-Tokayer.

Deutsche Schaumweine: Moussirende Pfalz- und Moselweine, moussirender Assmannshäuser roth, moussirender Rheinwein, moussirender Hochheimer, moussirender Johannisberger, moussirender Scharzberger.

Französ. Champagner von den ersten Firmen à 1 fl. 54 kr., 3 fl. 48 kr. per 1/4 Flasche.

Feine Liqueure und Spirituosen: Kirschenwasser (feinstes Oberländer), Zwetschgenwasser, Rum de Jamaica, Arac de Batavia, holländische Liqueure von W. Focking Amsterdam, Maraschino di Zara, Absinth (Bouvier frères), Cognac fine Champagne, Chartreuse und Trappistine.

Sämmtliche Weine werden in Fass und in Flaschen abgegeben und stehen Proben auf Verlangen zu Diensten. 6.2.

Fr. Kühnle,

2 Karlsstraße 2.

Elegante Wagen jeder Art für alle vorkommenden Gelegenheiten.

Einspännige Landauer (Droschkenpreis) können zu jeder Stunde für hier und auswärts bestellt werden.

Pünktliche Bedienung. Zuverlässige Kutscher. Billige Preise.

Empfehlung.

Wäsche zum Waschen, Bügeln und Soffiren mittelst Maschine wird unter Zusicherung bester und billiger Besorgung Stephaniensstraße 19 im Seitenbau im zweiten Stock von Unterzeichneter entgegengenommen.

Auch werden wollene Kleider zum Waschen und Bügeln angenommen.

Frau Emilie Schillinger.

Philharmonischer Verein.

Heute Abend 7 Uhr letzte Chorprobe von Judas Maccabäus. Die Aufführung ist auf Montag den 20. d. M. festgesetzt.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 14. Jan. I. Quart. 9. Abonnementsvorstellung. **Die Fabrik zu Niederb. onn.** Schauspiel in 5 Akten von W. Gert. Anfang halb 7 Uhr.

Mittwoch den 15. Jan. Theater in Baden. **Robert der Teufel.** Große romantische Oper mit Ballet in 5 Akten von Meyerbeer. Anfang 6 Uhr.

Standesbuchs-Auszüge.

- Eheaufgebote:**
- 11. Jan. Karl Niegler von Wörsingen, Bureau-Assistent, mit Katharina Bull von Durlach.
 - 11. " Ma häus Hägele von Wehr, Schreiner, mit Theresie Gruber von Rimmelshausen.
 - 11. " Franz Nees von Engen, Zeichner, mit Mina Gypser von hier.
 - 11. " Anton Benglein von Bruchsal, Fabrikarbeiter, mit Katharina Basemann von hier.
- Geburten:**
- 10. Jan. Ida, Vater Josef Ratter, Gipser.
 - 12. " Lina Adelaine, Vater Adelf Wunderte, Privatmann.
 - 12. " Karl Au ist, Vater Franz Ketterer, Maschinenbetzer.
 - 12. " Wilhelm Friedrich, Vater Alois Knobloch, Bahnhofarbeiter.
 - 12. " Elise Viktoria, Vater Jakob Birkel, Steuerassistent.
- Todesfälle:**
- 11. Jan. Amalie, alt 9 Monate 23 Tage, Vater Kirchenbauinspektor Diemer.
 - 11. " Marie Theresie von Pfors, alt 69 Jahre, Wittwe des Generalmajors von Pfors.
 - 12. " Ludwig Kammerer, Partikulier, Wittwer, alt 64 Jahre.

Anzeige und Empfehlung.

Wegen meiner Abreise von hier habe ich den Verkauf sämtlicher von mir gehaltener

Fischwaaren

Heinrich Adolf Nietsch, Langestraße 71, übertragen, welcher zu den gleich. u. Preisen, wie ich, im Großen und Kleinen abgeben wird.

Dankend für das mir bisher bewiesene Zutrauen und Wohlwollen bitte ich dasselbe auch meinem Nachfolger zu bewahren. Achtungsvoll

A. Degenhart,
Fischhändler aus Mainz.

Bad-Anstalt.

Dienstag, Mittwoch, Freitag und Samstag ist meine Bad-Anstalt geöffnet.

H. Hemberle.



Anzeige und Empfehlung.

Dem geehrten Publikum die ergebenste Anzeige, daß ich unterm Heutigen die **Restauration zum Pfälzer Hof** (Steinstraße 7),

übernommen und eröffnet habe.

Durch gute Speisen und vorzügliche Getränke, sowie reelle Bedienung werde ich mir das Vertrauen meiner werthen Gäste zu erwerben und zu erhalten suchen. Karlsruhe, den 11. Januar 1873.

Carl Bihn.

Eigenschafts-Verkaufe.

Verkäufer.	Käufer.	Bezeichnung der verkauften Eigenschaft.	Preis fl. kr.
Gau, Karl, Wirth	Fischer, Friedrich, Waisenhausverwalter	Haus, Waldhornstraße 49	24000.—
Gaag, Ferdinand, Schneidermeister	Kies, Karl, Bäckermeister	Haus, Durlacherthorstraße 59	8000.—
Lorenz, Jakob, Steinhauers Wittwe	Bayer, Ludwig, Färber	1 Viertel Garten mit Wohnhäuschen an der Müppurrerstraße 20	4100.—
Niegel, Dr. Emil, Apotheker	Sapencamp, Karl, Apotheker	Haus, Herrenstraße 22 mit Realapothekeprivilegium	54250.—
Baumann, Karl, Oberwachmeister	Roth, Christian, Wilhelm, Kaufmann	Haus, Waldstraße 81	16500.—
Hahmann, Jakob, Kammmacher	Bauer, Luise, ledig	Haus, kleine Spitalstraße 5	2500.—
Hofmüller, Rudolf, Kaufmann	Hofmüller, Jakob, Kaufmanns Wittwe	23,40 Ruthen Bauplatz an der verlängerten Schützenstraße	500.—
Derfelbe	Hofmüller, Leopold, Resident	19,62 Ruthen Bauplatz am f. g. Bettelweg	500.—
Mayer, Friedrich, Kutscher	Bielfeld, Friedrich, Registrator, und Goldschmidt, Adolf, Güteragent	1/2 Morgen Acker in den Auwärdern an der Gttingerstraße	1350.—
Großh. Bad. Domänenrath	Hed, Christian, Grünhofwirth, und Red, Leopold, Gastwirth	Das Recht, den Landgraben von der Kronenstraße aufwärts auf 10,5 Ruthen zu überwälben und bew. zu verbauen	50. 15
Lang, Ludwig, Chirurg	Grimm, Georg, Bäcker	Haus, Schützenstraße 25	16000.—
Gerwig, Wilhelm, Kaufmann, und Tochter Stütgen, Emma	Leos, Conrad, Contitor	Haus, Waldstraße 36	18000.—
Hummel, Josef, Baumeister	Rohr, Andreas, Hofmusikus	Ga. 2 Viertel Acker an der Mühlburgerstraße	3600.—
Barbiche, Josef, Kaufmann in Metz	Knappert, Albert, Kunstgärtner	Ga. 18 Ruthen Bauplatz an der Kriegsstraße	1450.—
Groschmann, Ludwig, D. Ginneymar in Altkreisbach	Barbiche, Josef, Archivar	Ga. 1 Morgen Acker an der Mühlburgerstraße	10000.—
Wilsch, Ludwig, Kaufmann	Gerber, Adolf, Revier	Haus, Amalienstraße 65	24500.—
Fischer, Friedrich, Waisenhausverwalter	Bad. Immobilien-Gesellschaft	506 Ruthen Gelände an der Müppurrerstraße	18000.—
Huff, Jakob, Partikulier	Kleinpeter, Philipp, Bierwirth	Gaithaus zum Weinberg, Waldhornstraße 49	27000.—
Hannan, Wilhelm, Bäcker	Köffel, Wilhelm, Waisenrichter	2 1/2 Ruthen Hof des Hauses Langestraße 61	400.—
Hummel, Ludwig, Bauunternehmer	Herrmann, Andreas, Bäcker	Haus, Durlacherthorstraße 37	16500.—
Hölzer, Georg, Zimmermeister	Schaaß, Ludwig, Sekretär	Unvollendetes Haus, Victoriastraße 19	7000.—
Bad. Immobilien-Gesellschaft	Kirchbauer, Karl, Bauunternehmer	207,9 Ruthen Bauplatz in der Bleichstraße	15592. 30
Richter, Jakob, Faktor	Lang, Heinrich, Baurath und Professor	52,8 Ruthen Bauplatz in der Lindenstraße	15000.—
Göppel, Martin, Kanzleirath	Hölzer, Georg, Zimmermeister	143,1 Ruthen Bauplatz in der Bleichstraße	7584. 18
Hass, Albert, Consul und Bankier, und Franke, Moriz, Bankier	Beuhert, Josef, Schuhmachermeister	Haus, Amalienstraße 47	18300.—
Wickhorn, G. F., Bleichhader	Bad. Bank	Haus, Friedrichsplatz 12	85000.—
Gewerbliche Baugenossenschaft	Schettler, Karl, Eisenbahnarbeiter	21,25 Ruthen Bauplatz an der verlängerten Schützenstraße	431.—
Kern, Carl, Bäcker	Holz, Wilhelm, Premierleutnant's Eheleute	Haus, Ecke der Kriegs- und Leopoldstraße	25000.—
Büchel, Karl, Gärtner	Schweiger, Bernhard, Partikulier	Unvollendetes Haus, Marienstraße 14	9000.—
	Weißerschmidt, W. A., Faktor	3 1/2 Ruthen Garten in der Bleichstraße	150.—
	Wroog, Julius, Kaufmann	1/2 Morgen Acker an der Gttingerstraße	1500.—

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ch. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.